

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

31.1.1877 (No. 30)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Mittwoch den 31. Januar

1877.

3.3.

Bekanntmachung.

Einheitlicher Paketportotarif im Verkehre zwischen Deutschland und der Schweiz.

Vom 1. Februar 1877 ab tritt im Verkehre zwischen Deutschland und der Schweiz ein einheitlicher Portotarif für Pakete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm in Wirksamkeit.

Danach beträgt das Deutsche und Schweizerische Porto für ein frankirtes Paket bis zum Gewichte von 5 Kilogramm insgesamt 80 Pfennig oder 1 Frank; dagegen im Grenzverkehre, d. i. im Verkehre derjenigen Deutschen und Schweizerischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Kilometer von einander entfernt sind,

40 Pfennig oder 50 Centimen.

Für unfrankirte Pakete bis 5 Kilogramm tritt den vorstehenden Portofügen ein Zuschlag von 20 Pfennig oder 25 Centimen hinzu.

Bei Sperrgut wird die Einheitstaxe von 80 bz. 40 Pfennig oder 1 Frank bz. 50 Centimen um die Hälfte erhöht.

Berlin W., den 22. Januar 1877.

Der General-Postmeister.

2.2.

Bekanntmachung.

Erhöhung des Meistbetrages der Postanweisungen im Verkehre mit Constantinopel.

Vom 1. Februar ab wird der Meistbetrag der Postanweisungen zwischen Deutschland und Constantinopel auf 300 Mark erhöht.

Die Gebühr für Postanweisungen nach Constantinopel beträgt von dem gleichen Tage an:

für Summen bis 100 Mark	40 Pfennig,
" " über 100 bis 200 Mark	80 "
" " " 200 " 300 "	1 Mark 20 "

Im Uebrigen bleiben die bisherigen Bestimmungen bezüglich des Postanweisungsverfahrens im Verkehre mit Constantinopel, über welche die Postanstalten auf Verlangen Auskunft erteilen, unverändert in Kraft.

Berlin W., den 25. Januar 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl eines Mitglieds des Stadtraths wurde mit Amtsdauer bis zur Erneuerungswahl im Jahr 1878 gewählt:

Herr Partikulier Georg Wunder dahier.

Wir bringen dieses mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlakten im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Zimmer Nr. 44) während 8 Tagen von dieser Bekanntmachung an zur Einsicht aufliegen und etwaige Einsprachen oder Beschwerden binnen gleicher Frist bei uns oder dem Groß-Bezirksamte hier schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1877.

Der Stadtrath.

Rauter.

Schumacher.

Evangelische Vorträge.

An den Sonntagen den 4., 11., 18. und 25. Februar und den 4. März sollen in der Aula des früheren Lyceums jeweils Abends um 7 Uhr Vorträge gehalten werden.

Es haben zugesagt zu sprechen die Herren: Pfarrer Ströbe in Jllenaub über „die Bedeutung der geschichtlichen Thatfachen für den Glauben“; Pfarrer Reinmuth von Knielingen über „Deiſchthum u. Chriſtenthum“; Oberſtudenrath Dr. Mühlhäuſer über „Reich Gottes, Staat u. Kirche“; Pfarrer Degen von Hügelheim über „Calvin“; Militär-Oberpfarrer Schmidt über „das Chriſtenthum und das irdiſche Leben“.

Zur Deckung der Kosten wird ein Eintrittsgeld erhoben, deſſen etwaiger Ueberschuß zu einem wohlthätigen Zweck verwendet wird. Es werden Karten für alle fünf Vorträge ausgegeben: für die einzelne Person zu 1 M 50 Pf., für 3 Personen (Familienbillets) zu 3 M. Dieſelben ſind bei Hrn. Buchhändler Gräff (Zähringerſtraße 94 und Seminarſtraße 6) zu haben. Die Eintrittskarten für den einzelnen Vortrag koſten 60 Pf. à Person und werden jeweils beim Eingang in die Aula abgegeben, wo übrigens auch die andern Karten zu erhalten ſind.

Die Freunde evangeliſcher Vorträge werden zu zahlreichem Beſuch eingeladen.

2.2.

Öffentliche Vorlesungen.

veranstaltet vom Aufſichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Die II. Vorleſung, gehalten von Herrn Profeſſor Bruno Meyer, über das photographiſche Verfahren (Vortrag mit Demonſtrationen) findet ſtatt Mittwoch den 31. Januar, Abends 7/8 Uhr, in der Speiſehalle der Maſchinenbaugeſellſchaft. Der Zutritt iſt für Jedermann unentgeltlich.

Waaren- und Fabrikversteigerung!

Donnerstag den 1. Februar 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

verſteigere ich gegen Baarzahlung

Langenſtraße 95, im Laden Kronenſtraße, neben dem Raſſauer Hof

(Zwiſchen der Langen- und Zähringerſtraße)

wegen Aufgabe des Geſchäftes:

fertige Winterhüte und Formen, Sommerhüte, Sammtband, Chemiſſetten, Taſchentücher, Barben, Schleifen, Herren- und Damenkleider, 1 Büſſetſchrank, Tiſche, 2 Bettladen mit Roſten, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Sekretär, 1 zweithürigen Schrank, 2 Nachtiſche, Delbrudbilder, mehrere Spiegel, 1 eiſernen Kochherd, 1 Ofen, 1 Küchenschrank, Küchengeſchirr, 1 Kinderwägelchen, rothe wollene Bettteppiche, Waſchzuber, 1 große Stange Sauerkraut und ſonſt allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber freundlichſt einladet

3.2.

Sch. Nupp, Auktionator.

Durlach.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zur Erbauung einer Turnhalle für die hieſige Stadt ſollen nachbenannte Arbeiten im Soumiſſionswege vergeben werden:

1. Maurerarbeit mit	13997 M. 69 Pf.
2. Gypferarbeit mit	3041 " 55 "
3. Steinhauerarbeit mit	13940 " 85 "
4. Zimmerarbeit mit	9479 " 72 "
5. Schreinerarbeit mit	199 " 15 "
6. Glaserarbeit mit	1187 " 48 "
7. Schloſſerarbeit mit	758 " — "
8. Blechenerarbeit mit	983 " — "
9. Schieferdeckerarbeit mit	1900 " — "
10. Schmiedarbeit mit	1166 " — "
11. Füncherarbeit mit	3042 " 24 "
12. Pfläſtererarbeit mit	550 " — "

Plan, Ueberſchlag und Bedingungen können täglich auf dem Baubureau im Pädagogiumgebäude eingesehen werden, wofelbſt auch die verſiegelten und überſchriebenen Angebote bis zum 7. Februar d. J. in Empfang genommen werden.

Durlach, den 23. Januar 1877.

Der Gemeinderath.

C. Friderich.

Siegrift.

Durlach.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zum Schulhausbau dahier ſind nachſtehende Arbeiten im Soumiſſionswege zu vergeben:

1. Schreinerarbeit im Betrage von 12514 M. 81 Pf.
2. Glaserarbeit " " " 8604 " 63 "
3. Schloſſerarbeit " " " 6435 " 50 "
4. Blechenerarbeit " " " 5000 " — "
5. Pfläſtererarbeit " " " 1009 " 80 "

Plan, Ueberſchlag und Bedingungen ſind auf dem Baubureau im Pädagogiumgebäude einzusehen, wofelbſt auch die verſiegelten und mit Ueberſchrift verſehenen Angebote längſtens bis zum 7. Februar d. J. einzureichen ſind.

Durlach, den 23. Januar 1877.

Der Gemeinderath.

C. Friderich.

Siegrift.

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Durch die Erben des verstorbenen Partikuliers Herrn K. Wilhelm Kiefer wurde unserem Verein ein Legat von 200 Mark übergeben, was wir zum ehrenden Andenken an den Stifter dankbar veröffentlichen. Karlsruhe, den 28. Januar 1877. Der Vorstand.

Fortsetzung der großen Möbelversteigerung.

Donnerstag den 1. Februar 1877, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, den Rest der Möbel von Montag, wobei vorkommen: 3 Garnituren mit verschiedenen Stoffen, 3 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 2 Pfeilertommode, 2 Waschtommode mit Marmor, 1 Chaise-longues, 2 Fauteuils mit Nachtschuhleinrichtung, 5 Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 3 Spiegel und noch verschiedene Möbel, wozu die Liebhaber einladen.

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrriß-, Goldwaaren- und Uhren-Versteigerung.

Freitag den 2. Februar 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Bezug und Aufgabe eines auswärtigen Geschäftes gegen sofortige Baarzahlung:

Broches, Boudons, Medaillons, Fingerringe, Uhren etc., verschiedene Spiegel und Bilder, 2 Nähmaschinen mit Handbetrieb, 1 Nähmaschinenmodell, 1 Oval-Badezuber, 1 eigene Tischplatte, 1 Erdbild-Kochapparat (zweiflammig), 1 zweirädrigen Karren, 3 Erdbild-Lampen, Betten, Bettladen, Matratzen, Chiffonnières, Kommode, Kanapees, runde Tische, 2 eiserne Bettstellen, Zugstiel, Schuhe, Bettdecken, 2 Pelzgarnituren, Kleiderreste, 1 Ballkleid, wollene Stragen, Halstücher für Landleute, 1 Bügelisenreißer, 1 Theekanne, 1 Mandelreißer, 2 Kinderjacken, Bettbezüge, Planelhemden und noch viele andere Gegenstände, ferner eine Partie Strohz-, Mohr- und Bretterstühle, wozu Liebhaber höflich einlade.

J. F. Neuert, Auktionator.

Durlach. Dielen-Lieferung.

2.1. Zum Schulhausbau in Durlach sind 3020 Meter Schlaufdielen im Commissionswege zu liefern.

Die Bedingungen können täglich im Pädagogiumsgebäude (Baubüreau) eingesehen werden, wofür selbst auch die verschlossenen und überschriebenen Angebote bis zum 7. Februar d. J. in Empfang genommen werden.

Durlach, den 23. Januar 1877. Der Gemeinderath. C. Friberich. Siegrist.

Fahrriß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 31. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

verf. Schützenstraße 63 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Restaurateur W. Hufst gehörig, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 1 Waschtisch, 4 Tischtücher, 2 Leintücher, 2 Ueberzüge, 20 Servietten, Vorhänge, Faßlager und Verschiedenes. Karlsruhe, den 28. Januar 1877. Gütlich Gerichtsvollzieher.

Fahrriß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am Mittwoch den 31. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier, gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kassetenschrank, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee, an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Velfortstraße 21 im 1. Stock.

Karlsruhe, den 29. Januar 1877. Gerichtsvollzieher Hügle.

Wein-Versteigerung.

Drei Fässer Oberländer, sog. geringer Wein, ca. 800 Liter, wovon vorher Proben abgegeben werden, werden

Mittwoch den 31. Januar, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung Waldhornstraße 21 öffentlich versteigert.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Grob- u. Hartwald werden versteigert: Mittwoch den 7. Februar d. J., Abtheilung Zwei-Eichen:

250 Forsten I., II. und III. Klasse; Donnerstag den 8. Februar d. J., Abtheilung Eggensteiner Neufeldschlag: 0 Forsten I., II. und III. Klasse. Zusammenkunft am 1. Tag auf der Friedrichs- oder Allee, am Hagsfelder Eggensteiner Weg, am Tag auf der Grabener Allee an der Hühner- waghbrücke, jedesmal Früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 30. Januar 1877. Grob- u. Bezirksforst Eggenstein. v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 29 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche etc., ebenso eine große Mansarde sogleich zu vermieten.

* Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar, ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 großen, ineinandergehenden Zimmern, eine große Mansarde, Mädchenkammer, Waschküche, Holz Keller, Weinkeller, Gartenbenützung, auf den 23. April zu vermieten. Preis 772 Mark.

* Hirschstraße 35 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sowie 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

* Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 22. Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen nötigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres zu erfragen Velfortstraße 21 im 1. Stock.

* Kriegsstraße 138 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder, auf 23. April zu vermieten.

2.2. Langestraße 19 sind auf den 23. April 2 Familienwohnungen zu vermieten; eine im Vorderhaus im 3. Stock mit 3-5 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung; die andere im Hinterhaus im 2. Stock mit 3 geräumigen Zimmern und Wasserleitung; beide mit allem Zugehör. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 87 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

* Marienstraße 9 ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschküchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im unteren Stock.

2.1. Marienstraße 16 ist auf den 23. April eine Wohnung im Seitenbau im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschküchen, mit Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Marienstraße 34 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern (Balkonzimmer), Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Nowack-Anlage 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit großem Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und in bestem Zustand. Einzusehen täglich von 11 Uhr an. Preis 550 fl.

* Querstraße 11 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Querstraße 14 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Ruppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Schützenstraße 16, nahe der Stlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Wasser- und Gasanrichtung versehen. Ebendaselbst ist eine Wohnung im 4. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, wovon eines sehr geräumig, mit allen Zugehörden auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

* Schützenstraße 56 ist auf das Aprilquartal eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Gartenantheil zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* 2.1. Sophienstraße 43 ist eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschküchen und Trockenständer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendaselbst eine Stiege hoch.

* 3.2. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit verlastetem Vorplatz, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. Keller, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.

* Waldhornstraße 29 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, geräumiger Küche, Holzplatz und Keller an eine ruhige Familie von zwei Personen auf den 23. April d. J. zu vermieten.

* 3.1. Werderstraße 34 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Waschküche, Trockenständer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung wegen Wegzug sofort oder auf 23. April zu vermieten. Preis 360 Mark. Zu erfragen im 2. Stock.

4.4. Wilhelmsstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Speicherkammern, Wasserleitung, Glasabschluß auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.4. Wilhelmsstraße 4 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer etc. auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmsstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, sogleich zu vermieten. Näheres Stlinger Straße 9 im 2. Stock.

* Zirkel 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein sehr großes mit Balkon, Alkov, Küche, 3 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist von 11 Uhr Morgens an einzusehen. Näheres im Hause selbst, Laden rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf 23. April zu vermieten: Waldstraße 37.

Geschäftslokaleitäten zu vermieten.
*3.3. Langestraße 96 sind die Geschäftslokaleitäten, in welchen sich zur Zeit die Militäreffekten-Handlung Berger, Collani & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.1. Karlsstraße 6 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- u. Schwarzwaschkammer, 2 Zimmern im Hinterbau, Gas- u. Wasserleitung, Anteil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.
— Eine freundliche Wohnung, Mansarde im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock

— Auf 23. April ist Hebelstraße 4 eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe ist im 2. Stock, hat 8 Zimmer, nebst Magdkammer, Speicher, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung. Näheres parterre. Einsehen von 10-12 Uhr Vormittags.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

Ecke der Kriegs- und Victoriastraße ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Wasser- und Gasleitung, Gaslästres etc., zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im ersten Stock. *3.1.

* Eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf nächstes Quartal zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 43 im untern Stock.

* Zwei schöne Wohnungen mit je 5 ineinandergehenden Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend und jedes mit besonderem Eingang, mit allen sonstigen Erfordernissen, Küche, Keller, Speisekammer, Anteil am Trockenspeicher und Waschkhaus sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 12 ebener Erde.

Zu vermieten
auf 23. April: 2 große Zimmer, Küche etc. im 2. Stock;
eine Mansarde nebst einem Kämmerchen;
ein Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu bestehen: Bähringerstraße 96 parterre. 3.3

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Schützenstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kriegsstraße 60 im 2. Stock.

*2.1. Amalienstraße 49 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 15. Februar zu vermieten. Eingang Hirschstraße.

* In der Nähe der Infanteriekaserne, Hirschstraße 5, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Ein Edzimmer (Salon) mit 3 Kreuzstöcken, fein möbliert, im 2. Stock, ist an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 110.

Ein unmöbliertes, in den Hof gehendes Zimmer ist auf Ende Februar an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, 2. Stock.

* Schützenstraße 21, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

* Karlsstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Alkov ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Lammstraße 5 im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 23.

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 6 ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar an einen soliden Miether zu vergeben. Näheres im Eckladen baselbst.

Mitbewohner-Gesuch.
* In ein freundliches, auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer wird sogleich ein Mitbewohner gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 15, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
2.2. Auf 23. April wird von einer kleinen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche etc. zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. 13 niederzulegen.

2.1. Eine in nächster Zeit beziehbare Wohnung von mindestens 9 Zimmern wird gesucht. Angebote bittet man unter der Adresse: Ministerialrat Dr. Arnspurger in Achern abgeben zu lassen.

Für eine bessere, ruhige Familie von 2 Personen wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss, in angenehmer Lage der Stadt auf 23. April d. J. zu mieten gesucht und sind gefällige Offerten zu richten an das **Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung ebener Erde von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör, zwischen der Karlsstraße und dem Marktplatz. Adressen bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht
wird von einem soliden, jungen Kaufmann Wohnung mit Kost in einer angenehmen Familie. Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre J. B. im Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Werkstätte-Gesuch.
* Es wird eine helle Schreinerwerkstätte mit etwas Holzplatz, mit oder ohne Wohnung, sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 8 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.
* Es wird auf sogleich ein braves, zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei einfache Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten versehen kann, das andere mit Kindern umzugehen versteht und Zimmerreinigen kann, finden sogleich Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Jasanenstraße im Laden.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im Hinterhaus.

* Eine brave, fleißige Person von gutem Alter, welche gut empfohlen wird, sowie bürgerlich kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 60.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas nähen, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 61 im zweiten Stock.

400 bis 600 Mark
sucht auf Güter hiesigen Amtsbezirk für pünktlichen Zinszahler anzunehmen das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Ein Tapeziergehilfe
findet Beschäftigung im Tapeziergeschäft von **H. Weisenböhrer, Kriegsstraße 38.**

Eine gewandte Kellnerin
wird sofort engagiert: Langestraße 42. *2.1.

Kochjungfern
werden in einer größeren Restauration angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Bursche,
welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet eine Stelle bei **S. Moninger, Bierbrauer.**

Stelle-Gesuch.
* Ein Mädchen aus guter Familie, welches geschickt ist im Kleidermachen und sonst alle weiblichen Handarbeiten kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder in einem Laden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 42.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine anständige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und sonstiger Hausarbeit; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Spitalstraße 25 im 4. Stock.

Empfehlung.
*2.1. Es wird Wäsche jeder Art zum Bügeln angenommen, sowie feine Wäsche gewaschen und schnell und pünktlich besorgt: Adlerstraße 4 im 2. Stock.

Damen-Costüme
werden in den neuesten und elegantesten Fagionen schnell und zu sehr billigen Preisen angefertigt: Waldstraße 17 im 2. Stock. *2.2.

Empfehlung.
3.1. Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstr. 6 im Laden.

Nicht zu übersehen.
* Aufträge, um den Inhalt von Senfköchern und Dünggruben in Gärten zu tragen, werden angenommen: verlängerte Karlsstraße 10, bei Herrn Bauer.

Verloren.
* Eine Brieftasche sammt Notizbuch wurde verloren. Inhalt wichtige Dokumente. Der Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße 27 im 3. Stock abgeben.

* Am Montag wurde ein **Cigarrenetui**, enthaltend verschiedene Papiere, Visitenkarten etc., verloren. Abzugeben Stephanenstraße 50, 1. Stock.

* Vom Sommerfrisch bis zur Hirschstraße wurden ein **Hundmanntorb** und ein **Hut** verloren. Gegen Belohnung Waldhornstraße 44 bei Wittwe Klett abzugeben.

* Auf dem letzten **Eintrachts-Maskenballe** wurde eine **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei Herrn Goldarbeiter **P. Paar, Langestraße 163, abgeben zu wollen.**

* Im westlichen Theile der Langenstraße wurde ein dunkelblaues **Portemonnaie** verloren. Wiederbringer erhält den Inhalt des Portemonnaies an baarem Gelde und außerdem 5 Mark als Belohnung. Abzugeben Langestraße 223 im 2. Stock.

Aufforderung.
* Die gewisse Person, welche den **Hut** in der „goldenen Waage“ sich aneignete, wird ersucht, denselben dort abzugeben, im andern Falle sie polizeilich belangt wird.

Zehn Mark Belohnung
Demjenigen, der mir den Thäter angibt, welcher verflozene Woche in meinem Laden zwei Morgenkleider entwendete.
E. Salomon, Durlacherthorstraße.

Gefunden
wurden auf dem Maskenball der Gesellschaft Eintracht
1 Armband,
2 Brochen,
1 Pinet-nez.
Abzuholen bei Hausmeister **Emrich.**

* In der Nähe vom Bahnhof wurden einige **österreichische Papier-Scheine** gefunden. Abzuholen bei Herrn **Trisler** im Otkrothhäuschen am Bahnhof.

Verwechselt.
Bei dem am letzten Samstag stattgehabten Maskenball der Eintracht wurde auf der Gallerie ein neuer Filzhut gegen einen andern verwechselt. Man bittet um gefälligen Umtausch Douglasstraße 18 im Seitenbau parterre.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Baupläze, Acker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45.

Möbel zu verkaufen:
1 Sekretär, 2 eckige und 1 Oval-Tisch, 1 Küchenschrank, Stühle, 1 Petroleumlampe und verschiedene Bettstücke: Amalienstraße 29.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Zu verkaufen: Schreibtische, Schifftoniere, Kommode mit 4 Schubladen zu 36 M., Wasch-Nacht, Oval- und eckige Tische, Rohr- und Strohstühle, 1 halbfranzösische Bettlade mit Koff und Polster zu 56 M., Küchenschranke, 2 schöne Kanapees, Seegrasmatrassen von 11 M. an, Bettladen mit und ohne Koff; auch ist stets Seegras zu haben bei **A. Weber,** Tapezier, Kreuzstraße 3.

3.3. Eine 2ferdige Gaskraftmaschine in tadellosem Zustande wegen Anschaffung eines größeren Motors billig zu verkaufen. Näheres unter Chiffre **G. 471** durch **Haasenstein & Vogler** in Mannheim. (H. 6270.)

* Wegen Wegzug sind eine massiv nußbaumene Bettlade und ein schöner **Ephenstock** billig zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 36 im 4. Stock.

* Ein noch neuer **Pivoer-Anzug**, für einen Kutscher oder Bedienten sich eignend, ist billig zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 7 (Eingang Blumenstraße) im 2. Stock.

* Ein **Schienenherd** ist billig zu verkaufen: Schwanenstraße 5 im zweiten Stock.

2.1. Wegen rückgängiger Heirath habe ich im Auftrag zu verkaufen: ein **Soyba** mit 6 Stühlen (Damastbezug), sowie 2 französische Bettladen um billig gestellten Preis.
Tapeziergeschäft von **A. Weisenböhrer,** 38 Kriegsstraße 38.

3.1. Ein noch fast neuer **Kinderstuhl** mit Nachtstuhlrichtung, sowie ein **Dienstbotenbett** mit Strohsack, Matraße und Polster sind billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 6 im Laden.

* Es ist eine ältere, aber schon sehr oft gebrachte, demnach brauchbare, feuerfeste **Schatulle** mit Spritzapparat, sehr interessant, besonders geeignet für Herren, billig zu verkaufen: große Herrenstraße 32 im Hinterhaus ebener Erde, Eingang am Brunnen, zweite Thüre rechts.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

A n f a u f.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte **Cylinderröhre** angekauft.

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Mehfelle und dergleichen
werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

*2.1. **B a d w a n n e,**
eine wohlhabende, von Zinkblech, wird auf einige Zeit zu miethen gesucht und werden Anträge entgegenommen: Bahnhofstraße 44, 2 Treppen hoch.

Italienischen Unterricht.
Conversation und Grammatik
ertheilt gründlich und gegen billiges Honorar **Maffaele Fabbrini,**
Herrenstraße 36.

Privat-Bekanntmachungen.
Frankfurter
Brat- und Leberwürste
frisch eingetroffen bei **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Wohnungswechsel.
* Unterzeichneter hat seine Wohnung von der Steinstraße 27 in die Schützenstraße 37 verlegt.
Karl Hensle, Chirurg.

2.2.
Block-Chocolade
eingetroffen bei **Karl Malzacher,**
Langestraße 145.

Café,
gelb Java, grün Ceylon,
per Pfund 1 Mark 37 Pfennig,
braun Java-Café,
per Pfund 1 Mark 40 Pfennig,
in rein schmeckender Waare empfiehlt **Wolfmüller,**
3.2. Ecke der Ruppurrer- u. Werberstraße.

Stollwerck'sche Brustbonbons,
das beste seit 40 Jahren eingeführte und bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Engbrüstigkeit etc., erhielt wie auf allen früheren Welt-Ausstellungen, auf der jüngsten in Philadelphia, den Preis.
Zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Fr. Merian, Hoflieferant**
Wilh. Hofmann, Michael Hirsch, Conditor Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilhelm Schmidt, August Lösch, Wilh. Pfeiffer und Chr. Hück am Bahnhof; in Mühlburg bei **Karl Roth Jr.** 9.3.

Holl. Häringe, pur Wiltchner, à 15 Pf.,
marinirte Häringe,
holl. und franz. Sardellen,
russ. Sardinen,
Sardines à l'hulle,
Kräuter-Anchovis,
russischen Caviar,
Nürn. Ochsenmaulsalat,
engl. Speckbückinge, z. Rohessen,
1^a westphäl. Schinken,
1^a Göttinger Cervelatwürste,
Marauer Landjäger,
ächte Mailänder Salami,
schöne, vollsaftige **Orangen** à 15 Pf.
per Stück
empfehl billigt **August Bösch,**
Waldfstraße.

Soles, Schellfische, Cabeljan
sind frisch eingetroffen bei **C. G. Frey,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Franz. Kopfsalat
wieder eingetroffen bei **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Frische Schellfische
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

3.1.
Ganz frisch eingetroffene **Schellfische und Cabeljan, Seezungen, Soles, geräucherte Flundern, prima russ. u. Elb-Caviar,** sowie alle andere Sorten geräucherte und marinirte holländische und Ostsee-Fischwaaren, wie auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel sind stets im En gros und Détail unter Garantie billig zu haben bei

A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
alte Herrenstraße 6.

3.1. Frisch eingetroffen:
Schellfische, Cabeljan, Soles, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, holl. Bratbückinge, Kopfsalat, Blumenkohl
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Nechten
Straßburger Münsterkäse
mit und ohne Kümmel
empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Reinen Burgunder,
(nach chemischer Untersuchung des Herrn Professor Dr. Neßler hier ist dieser Wein frei von Fuchsin und andern Verfälschungen, die zuweilen im Wein vorkommen),
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:
Mursaules, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt **Julius Höck,**
Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

Die erwartete Sendung **Cognac** ist eingetroffen und empfiehlt solchen in mehreren Qualitäten

6.1. **Th. Brugier, Waldfstraße 10.**
Getreide-Kümmel von J. A. Gilka in Berlin,
Nordhäuser Kornbranntwein von A. Wiese,
Düsseldorfer Punsch-Syrope von Selner, Röder und Schieffer
empfehl billigt
6.3. **Th. Brugier, Waldfstraße 10.**

N e c h t e
norddeutsche Hasergrübe
empfehl **Eduard Krämer,**
3.1. Langestraße 156.

Die Viktualien-Handlung

von **L. Strauß**, Waldhornstraße 22,
empfehlte **Hülfsfrüchte** in gutkochender
Waare, als.

Geschälte Niesen-Erbfen	24 Pf.
große Heller-Linsen	23 "
Bohnen	17 "
Kernengries	23 "
Reis Nr. I	23 "
Reis Nr. II	18 "
Gerste	23 "
Sago	29 "
Einforn	29 "
Rudeln	40 "
Bauier-Mehl	33 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Soda	10 "

Kleien und Futtermehl stets vorräthig.
Sämmtliche Artikel per Centner entspre-
chend billiger.

L. Strauß,
22 Waldhornstraße 22.
62.

Tinten.

Schwarze Schreib- und Copirtinte, prach-
tvolleste Salon-, Aleppo-, Tannin-, Carmin-,
Blaue und andere Tinten aus der Fabrik von
H. von Gimborn in Emmerich sind stets auf
Lager bei
Th. Brugler und
H. Schmidt in Karlsruhe;
C. W. Katz in Bruchsal;
H. Greiser in Rastatt.

Gänzlicher Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Umzug bis nächster Woche ver-
kaufe ich sämtliche Seidenstoffe zu äußerst
billigen Preisen,
insbesondere:

- Gros de Rhin**, schwere Qualität,
per Meter 3 M.,
- Grosgrain**, schwere Qualität, per
Meter 3 M. 20 Pf.,
- Grissaille-Roben**, schwere Qua-
lität, à 24 M.,
- Rohseiden-Roben**, schwere Qua-
lität, à 20 M.,
- Lavallieres**, von 40 Pf. ab.

Eine große Parthie Seiden-
handreste, schwarz u. farbig.
Dertinger, Langestraße 21.

Marie Obert,
Kronenstraße 316, *3.3.
Ettlingen.
Ettlinger Shirtings, gebleichte u. ungebleichte
Baumwolltücher.
Billige Preise und prompte Bedienung.

Karlsruher Ansichten,
5 Grössen u. ausgezeichnete Aufnahmen
(Schöber & Baeckmann'sche Licht-
drucke), empfiehlt
C. Feigler. 2.1.

Madriider Loose,
die Coupons derselben, sowie alle andern Sorten
Werthpapiere kauft zu höchsten Preisen
*2.1. **F. W. Melchior**,
Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

100 Mark Belohnung Demjenigen,

der mir die Person sicher nen-
nen kann, von welcher das seit
einigen Tagen über meine Frau
umlaufende, ebenso alberne als
auch tiefkränkende, boshafte
Gerede ausgegangen ist.

Richard Haas.
Gasthaus zum gold. Styrphen.
Frischen Schwartenmagen empfiehlt
Louis Benzinger.

„Hoppele.“
— Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von
heute an den großen Sack „Hoppele“ für 63 Pf.
frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen
entgegen.
Bestellungen werden von den Herren Stüh,
Erbsprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, so-
wie in meinem Hause entgegen genommen.
Friedrich Köster,
Rüppurrerstraße 94.

Todes-Anzeige.
* Theilnehmenden Fremden und Bekannten zur
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unser liebes Töchterchen
Frieda
im Alter von nahezu 1 Jahr nach kurzem Kranken-
lager zu sich zu nehmen.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Eltern:
M. Daub, Bauunternehmer,
Eva Daub, geb. Kirchenbauer.

Todesanzeige und Dankagung.
* Freunden und Bekannten sprechen wir hier-
mit für die innige Theilnahme an dem herben Ver-
luste unseres einzigen Kindes **Robert**, welches
nach nur 4tägigem schwerem Leiden sanft entschlafen
ist, sowie für die reiche Blumenspende unsern in-
sigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. Januar 1877.
D. Effert, nebst Frau.

Dankagung.
* Freunden und Bekannten, welche meinem
Manne während seines langen Krankenlagers ihre
Besuche zu Theil werden ließen und seinen Sarg
so reichlich mit Blumen schmückten, sage ich hiermit
meinen aufrichtigsten Dank.
Die trauernde Wittwe:
Emma Henninger, geb. Wilfer.
W. W. A. D. K.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederkränz.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für I. und II.
Bab.
Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
22. Wir bringen den Mitgliedern zur Kennt-
niß, daß die auf 27. d. M. anberaumte General-
versammlung nicht abgehalten werden kann.
Dieselbe ist auf Samstag den 3. Februar d. J.,
Abends 8 1/2 Uhr, verlegt und bitten wir um
zahlreiches Erscheinen.
Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 31. Januar. Theater in Baden.
Abu Hassan. Singspiel in 1 Akt von Hiemer.
Musik von C. M. v. Weber. **Das goldene
Krenz.** Oper in 2 Akten von Mosenthal. An-
fang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 3	28" —"	"	"
29. Januar				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 10 5/10"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
30. Jan. **Gebhard Schenz** von Ristissen, Schneider in
Laupheim, mit **Anna Krohmer** von Beuren.
30. " **Emil Hoffmann** von Stausenberg, Schuhmann,
mit **Sofie Entler** von Unteröwisheim.
30. " **Jacob Brenner** von Haffelbach, Pfisterer, mit
Margarethe Weichenbacher von Stupsfeld.
Eheschließungen:
29. Jan. **Anton Frittemann** von Schoppau, Delateur,
mit **Henriette Rübenader** von hier.
30. " **Karl Christen** von Kappelberg, Schmied, mit
Rosine Kurz von Hausen a. B.
Geburten:
28. Jan. **Otto Heinrich**, Vater Ad. Hoffletter, Geiger.
28. " **Anna Sofie Josefine Katharine**, Vater Jakob
Brüßle, Eisenbahnarbeiter.
28. " **Karl**, Vater Karl Grimm, Lakai.
29. " **Emilie Anna**, Vater Chr. Steinmetz, Glaser.
29. " **Ein Knabe** (todtgeb.), Vater Richard Habe-
land, Uhrmacher.
30. " **Albert Gustav**, Vater Gustav Eisele, Maschinen-
führer.
Todesfälle:
29. Jan. **Anno**, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Schneider
Wielandt.
30. " **Frieda**, alt 11 Monate 10 Tage, Vater Bau-
unternehmer Daub.
30. " **Philippine Weische**, alt 35 Jahre, Ehefrau des
Dienstmannes Weische.

Regenröcke

in tabelloser Waare
empfehlte
3.3. **August Fudickar**,
Herrenstraße 18.

Gebirgs-Gis,
sehr schön, habe ich noch circa 50 Waggon à 200 Ctr. abzugeben und liefere
solches freibleibend zu 170 Mark fco. hier per Waggon.
F. W. Melchior,
Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

Soeben erscheint:
Schenkel, Wasserrecht.
Bestellungen darauf erbittet **Th. Urtel**, Langestraße 157.

Extra-Gebräu

wird von heute an verzapft in der
alten Brauerei Prinz.

Liederhalle.

21. Donnerstag den 1. Februar, Abends 8 Uhr,

Erste

Narrensitzung.

(Narrenkappe obl.):

Schwarzwaldhalle, Spitalstrasse 49.

Eintracht.

Durch Beschluß des engeren und weiteren Ausschusses wurde die zu dem am **10. Februar** stattfindenden **Maskenballe** zu verabschiedende Zahl **Eintrittskarten** für unsere Genossenschaftler auf **3** und für die Vereinsgäste auf **1 Karte** festgesetzt.

Diejenigen Mitglieder, die durch die Zahl ihrer Familienangehörigen **nach §. 16 der Satzungen** zu mehr Karten berechtigt sind, wollen bis längstens **Mittwoch den 8. Februar schriftlich** bei dem Comite darum nachsuchen. **Spätere Gesuche** bleiben unberücksichtigt.

Der Vorstand. 3.1.

Brauerei Seyfried.

Heute Mittwoch den 31. Januar

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt frei.

Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 30. Januar.

Bayerischer Hof. Bället, Handelsmann mit Frau von Gungenhäusen. Kappohl, Maler aus Lippe-Detmold.

Darmstädter Hof. von Sternensfeld, Rent. von Wien. Juckerigel, Prof. v. Tübingen. Mainzger, Kfm. v. Ludwigsb. Schlüter, Kaufm. v. Dresden.

Deutscher Hof. Fahltinger, Kfm. v. Bühl. Käthele, Kfm. v. München. Legler, Kaufm. v. Straßburg. Gräber, Kfm. v. Grefeld. Gilbert, Insp. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Schmidt, Kaufm. v. Würzburg. Kehler, Kfm. v. Ueberlingen. Geiger, Kaufm. v. Lahr. Wolf, Kfm. v. München. Maler, Kaufm. v. Dürtheim. Rosenfeld, Kfm. v. Chemnitz. Reibberger, Kaufm. von Mannheim. Schleicher, Kaufm. v. Stuttgart. Nieder, Kfm. v. Berlin. Winkler, Kfm. v. Mainz. Bergmann u. Schmidt, Kfl. v. Mannheim. Kaiser, Architekt von Straßburg.

Erbringen. Baron von Bodmann v. Bodmann. Reimel, Kaufm. v. Rotterdam. Morstadt, Kaufm. von Reichenau. Hüttenbach, Kaufm. v. Worms. Baurittel, Kaufm. v. Baden. Wild, Fabr. v. Chemnitz. Dubois, Kfm. v. Paris. Dr. Hegar. Hofrath v. Freiburg. Graf Douglas m. Frau a. Schweden. von Versteit v. Baden. Holzinger, Strauß u. Krumm, Kfl. v. Berlin. Senf, Kfm. v. Plauen. Winter, Kfm. v. Oltschau. Merz, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Becker, Actuar m. Frau v. Lörrach. Reiner, Tech. v. Wittweiler. Banotti, Kaufm. v. Freiburg. Guggenheimer, Kfm. v. Lenzkirch.

Goldener Adler. Maler, Kaufm. v. Mannheim. Lindenschmidt, Kaufm. v. Mainz. Böpler, Kaufm. von München. Gittinger, Kfm. v. Worms. Neff, Obergerichtsanwalt v. Freiburg. Göbel, Kfm. v. Gln. Caroll, Kfm. v. Stuttgart. Zumbeller, Kfm. v. Constanz. Bischoff, Kfm. v. Ludwigsb.urg.

Goldener Karpfen. Rister, Maler v. Lenzkirch. Rubmann v. Waldbut. Fischer v. Heidelberg. Bracht, Kaufm. m. Frau von Stuttgart. Döbel, Müller von Neustadt.

Goldenes Lamm. Fr. Thiergartner von Baden. Schneider, Kfm. v. Santhausen. Lucas, Kaufm. von Muggensturm. Abele, Fabr. v. Gernsbach.

Goldene Traube. Schäfer, Lehrer von Reisch. Hasenohr, Holzhdl. v. Gernsbach.

Grüner Hof. Birgel, Kfm. v. München. Beder, Kfm. v. Kuppen. Bloch u. Maler, Kaufm. v. Freiburg. Dittjohn, Kaufm. v. Mannheim. Kedenwäler, Kfm. v. London. Würzburger, Kaufm. v. Nehrbach. Ruff, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Frisius, Kfm. v. Paris. Schumann, Kaufm. v. Limburg. Müller, Kfm. v. Berlin. Wette, Fabr. v. Neutlingen. Stohmann, Apoth. v. Steinen. Landenheimer, Fabr. von Darmstadt. Fomburger, Egloff u. Stiebel, Kaufm. von Frankfurt. Reiss, Kaufm. v. Stuttgart. Schurmann, Kaufm. v. Leipzig. Bieger, Kfm. m. Frau v. Destr. Stoll, Kfm. v. Pforzheim. Schmid, Kaufm. v. Zell. Altonse, Kfm. v. Paris.

Hotel Grobe. v. Leberst v. Petersburg. Edigkoffer m. Frau v. Colmar. Trompler, Kfm. v. Worms. Schreyppenhale, Kaufm. v. Remscheid. Luhrs, Kfm. v. Bremen. Mathien, Kfm. v. Paris. Haas, Kfm. von Mülhausen. Göbler, Kfm. v. München. Sprenger, Kfm. v. Herlehn. Langhen, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. v. Gln. Staff, Kfm. v. Gref. Hirsch, Kfm. v. Constanz. Schreiber, Kaufm. v. Chemnitz. Falber, Kfm. v. Düsseldorf. David, Kfm. v. Grefeld. Stroas, Gutmann, Sunkel u. Süß, Kfl. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Schmid, Kaufmann von Ulm. Moller, Kfm. v. Heilbronn. Bach, Domänenverwalter v. Bühl. John, Kfm. v. Gens. Bauer, Inspektor v. Offenb. Bog, Kfm. v. Rotterdam. Maler, Kfm. v. Salem. Schlaggeber, Kfm. v. Stuttgart. Herrmann, Kaufm. v. Mainz. Engelhard, Kaufm. v. Hamburg. Schweikart, Kfm. v. Basel. Berg, Fabr. von Arafau. Klein, Fabr. v. St. Johann. Dürr, Kfm. v. Gernsbach. Peter, Kfm. v. Aghern. Leopold, Kfm. v. Hamburg. Schloß, Kfm. v. Stuttgart. Jürgens, Kfm. v. Lübeck. Leiser, Kfm. v. Düsseldorf. Göldermann, Kfm. v. Leipzig. Thomas, Kfm. v. Berlin.

Hotel Taunhäuser. Reime, Assistent v. Nürnberg. Gargel, Kfm. v. München. Wächinger, Kfm. v.

Kugsburg. Bed, Kfm. v. Gln. Goldschmidt, Kaufm. v. Stuttgart. Steigel, Techniker v. Ulm.

König von Preußen. Benz, Fabr. v. Stuttgart.

Rassauer Hof. Mayer, Kaufm. von Mühlheim.

Reil, Kfm. von Sulzburg. Stern, Kfm. v. München.

Prinz Max. Maler, Kaufm. v. Speier. Nachberg u. Stettner, Kfl. v. Stuttgart. Sulzer, Kaufm. v. Nürnberg. König, Kfm. v. London. Eberle, Kfm. v. Straßburg. Stafner, Kfm. v. Ruppert. Dürscheidt, Kfm. v. Gln. Dettner, Kfm. v. Heilbronn. Böfke, Kfm. v. Helle. Dique, Kfm. v. Mannheim. Stiebel, Kfm. m. Sohn v. Grünstadt.

Prinz Wilhelm. Halle, Kaufm. v. Frankfurt. Kühn, Kfm. v. Gln. Hartmann, Fabr. v. Straßburg. Eitler, Kaufm. v. Kaiserlautern. Vogt, Insp. von St. Gallen. Biegler, Kaufm. von Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Hamburg. Weizer, Kfm. v. Mannheim. Bipp, Kfm. v. Freiburg.

Ritter. Conrad u. Wagner, Kfl. v. Waiblingen.

Rothes Haus. Koch, Kfm. v. Herbsheim. Barth, Kfm. v. Weissenstein. Sailer, Kfm. v. Berlin. Stöcker, v. Biberach. Höfner, Kfm. v. Empfingen. Haf, Kfm. v. Constanz. Mund, Kfm. v. Mainz. Kirchhoff, Postgärtner von Donaueschingen.

Silberner Adler. Stecher, Wirth v. Kirchard.

Schwarzwälder Hof. Moos u. Erlanger, Kfl. v. Gallingen. Palmer, Kaufm. v. Straßburg. Seiter, Gontler v. Roitweil.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 24. Bildnisse gestochen, von Edelint Dreyer und Deubartel. — 44 Blatt (Photographien) aus Dendtschel's Skizzenbuch.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

289. Partie bei Interladen, von J. Vollenweider in Bern.

297. Dorpartie bei Interladen, von demselben.

298. Landschaft, von Hellmuth Käper in Karlsruhe.

1. Partie aus Kocem a. d. Mosel, von K. Weiser in Karlsruhe.
2. Damenportrat, von demselben.
3. Portrat, von L. Vogel in Karlsruhe.
4. Dfenschätm, von Fräulein H. von Preuschen in Karlsruhe. (Eigentum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.)
5. Portrat, von G. Brünner in Karlsruhe.
6. Landschaft, von K. Lessing in Karlsruhe.
7. Die Verbindungspatrouillen vom 7. und 14. deutschen Armeecorps treffen sich bei Besoul 1871, von Emelé in München.
8. Landschaft, von Schweizer.
9. Geöffnungsfeier des Siegesdenkmals zu Freiburg.
10. Ansicht von Dresden, von Dehne in Dresden.
11. Elbuser bei Dresden, von demselben.
12. Generebild, von Stredler in Köln.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung

des **Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**

Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Ernst Helmich Bauer von Eisingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Christian Augenstein von Kieselbronn wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Jägel von Rastatt wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Christof Augenstein, Heinrich Kay und Jakob Säuberlich von Glumendingen wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 1. f. M., Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 2. f. M., Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 3. f. M., Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.